

Jungfraugruppe kriegsmässig besetzt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

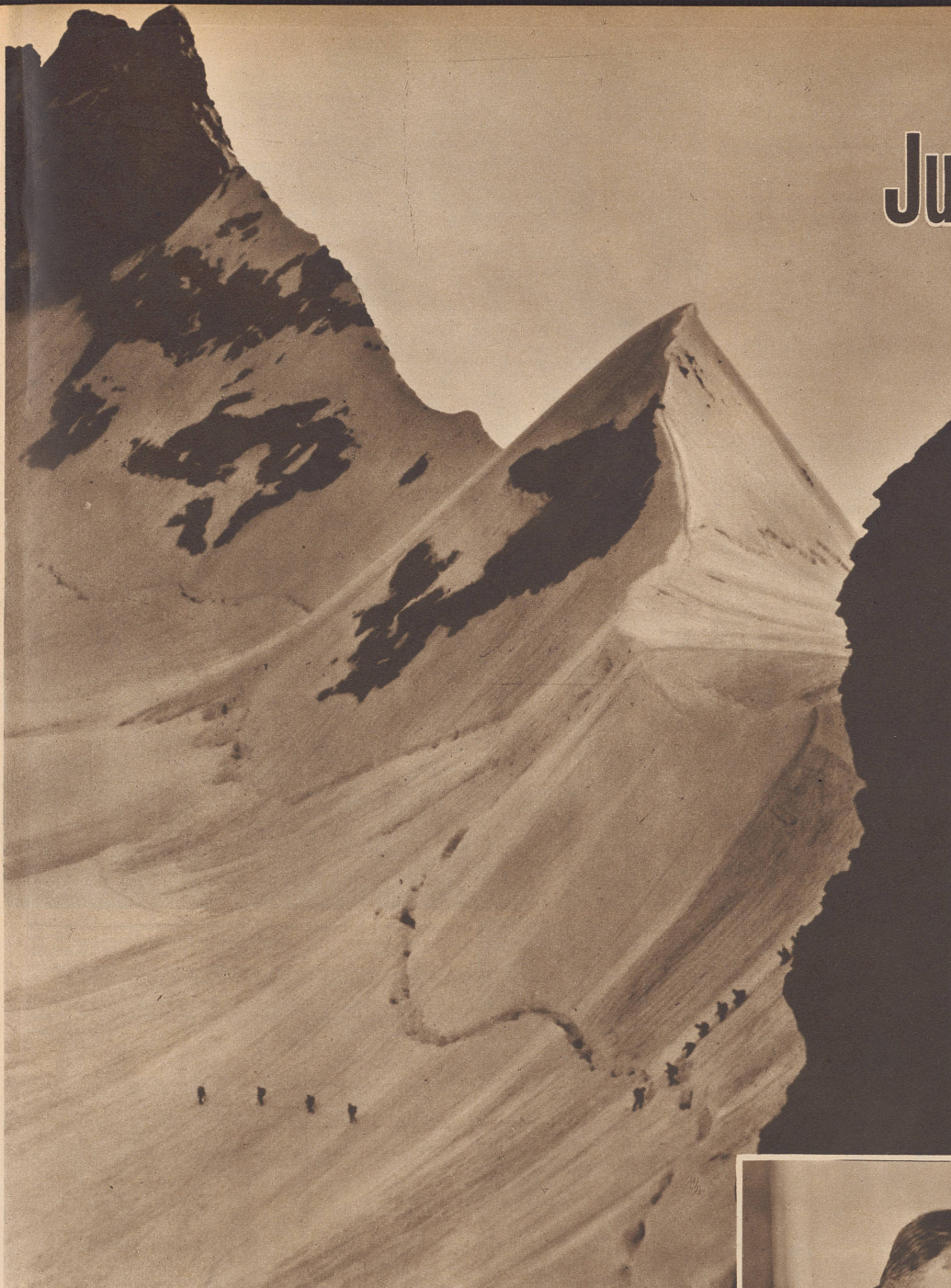
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jungfraugruppe kriegsmäßig besetzt

Bildbericht aus dem
Zentralkurs für
Sommergebirgsausbildung
in der Armee 1940

Photos von Paul Senn



Abmarsch zu einer Übung im spaltenreichen Gletscher.
Exercices de marche à travers un glacier aux nombreuses crevasses.

N. F. 1649

Im letzten Winter ist die systematische Ausbildung besonders geeigneter Kader und Mannschaften für den winterlichen Hochgebirgsdienst auf breitester Basis betrieben worden. In diesem Sommer nun ist in dem vom General befohlenen Zentralkurs für Sommergebirgsausbildung auch die Grundlage für die mindestens ebenso wichtige Truppentätigkeit in Fels, Schnee, Firn und Eis gelegt worden. An dem von Oberstleutnant Erb kommandierten Kurs, der drei Wochen dauerte, nahmen rund 100 Offiziere aus sämtlichen Heereseinheiten teil, die in jeder Hinsicht gründlich mit der sommeralpinen Technik, der Unterrichtsmethode, der Administration und Führung von Truppenausbildungskursen, die noch in diesem Sommer zur Durchführung kommen werden, vertraut gemacht wurden. Auf großen Gipfelüberschreitungen und im Rahmen von Sperrübungen im höchsten Gebirgsmassiv der Schweiz wurden die Teilnehmer einer äußerst strengen und zugleich harten Prüfung unterzogen. Auf die Leistungen und den Erfolg dürfen die Armee und das Volk stolz sein.



Kurs-Kommandant Oberstlt. Erb und Gefr. Chr. Rubi, Bergführer, besprechen den Marsch über das Große Aletschhorn.

Le commandant du cours, lieutenant-colonel Erb et l'appointé Christian Rubi, guide de montagne, étudient la traversée de l'Aletschhorn.

N. F. 1650

Le massif de la Jungfrau occupé

Reportage du cours central d'été pour les troupes de montagne

Au cours de l'hiver dernier, le développement systématique des cadres et des troupes spécialisés pour le service d'hiver en haute montagne fut organisé sur une base plus large. Sur l'ordre du Général, un cours central pour les troupes de montagne a eu lieu pendant l'été. Placé sous le commandement du lieutenant-colonel Erb et d'une durée de trois semaines, ce cours groupait une centaine d'officiers des différentes unités de l'Armée appelés à se familiariser et à se perfectionner dans la technique alpine d'été, les méthodes, l'administration et la conduite des cours de perfectionnement des troupes de haute montagne qu'ils devaient diriger cet été encore. Franchissant les plus hauts sommets et effectuant d'importants exercices de barrage sur les plus hauts massifs montagneux de la Suisse, les participants accomplirent de magnifiques performances et vainquirent de nombreux et durs obstacles. Ce cours a prouvé, une fois de plus, l'importance des troupes de montagne pour notre Armée, et celle-ci comme le peuple suisse tout entier peuvent être fiers de la magnifique exécution et des résultats acquis.



Abseilen mit Hilfe von Doppelseil, Sicherungsseil, Sitzschlinge und Karabiner, die sicherste und bequemste Methode, sich mit schwerer Last und Waffen abzuseilen. Einstieg in die Abseilstelle. Gut gesichert und scharf beobachtet vom noch oben stehenden letzten Kameraden, vollzieht sich das Abseilmanöver.

Descente effectuée à l'aide de la double corde et de la corde de sûreté, la plus sûre et la plus agréable méthode pour se laisser glisser avec un lourd chargement et des armes.

N. F. 1671



Aufstieg über einen steilen Firnhang. Körper aufrecht und frei, ohne Aengstlichkeit, ruhig und sicher in den Stufen stehend, überwindet die Dreier-Patrouille den ca. 60 Grad Steigung aufweisenden Firnhang.

Ascension d'une pente très rapide. Le corps droit et libre, sans peur, tranquilles et sûrs, les hommes de la patrouille poursuivent leur marche vers le sommet sur une pente de 60° d'inclinaison environ.

III / 1638 H.

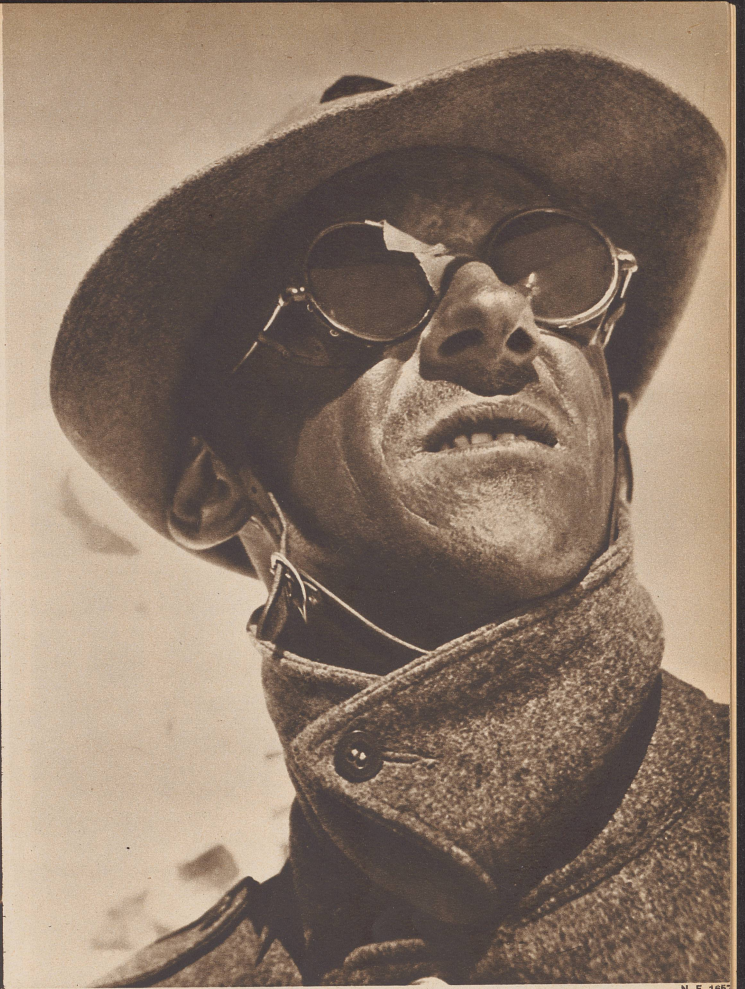
Arbeit am steilen Firnhang. Ueberspringen des Bergsrundes.

Sur la pente rapide d'une cime enneigée, une crevasse est franchie.

N. F. 1674



N. F. 1656
 Lt. Karl Glatthard, ein Berner Oberländer, erfolgreicher Skiläufer und Leichtathlet.
 Le lieutenant Charles Glatthard, un Bernois de l'Oberland, est un skieur et un sportif de grande valeur.



N. F. 1657
 Bergführer Albert Furrer aus Zermatt, ein typischer Oberwalliser Soldat.
 Le guide Albert Furrer, de Zermatt, incarne le vrai type du soldat du Haut-Valais.



Errettung aus der Gletscherspalte. Mit vereinten Kräften befördern zwei Mann einer Seilschaft ihren plötzlich in einer Spalte verschwundenen Kameraden rasch wieder ans Tageslicht.
 Le sauvetage d'un homme tombé dans une crevasse du glacier de Gletsch. Tirant de toute leur force sur la corde, deux officiers sortent de sa fâcheuse position leur camarade disparu dans une crevasse.
 N. F. 1665